

DER VEREIN WANDELSTERN CHARITY PROJEKT - TOMMY M GALLERY 09/2023

Die gemeinnützige Organisation Wandelstern wurde im März 2021 gegründet und ist eine einzigartige Anlaufstelle für Menschen, die aus verschiedenen Gründen in traumatische Situationen durch z.B. Kindsverlust gekommen sind. Sie wurde mit der Absicht und Hoffnung, etwas für Betroffene bewirken zu können, gegründet. Betroffene finden hier psychologische Begleitung und Beratung, die rein auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Nachdem Gründerin Bernadette Kohlweis aus eigener schmerzhafter Erfahrung rund um diese Thematik in den letzten Jahren die dringend benötigte Hilfe nicht fand und im Austausch mit anderen Betroffenen immer wieder erfuhr, dass es keine außenstehenden Gesprächspartner gibt, bei denen man sich gut aufgehoben und verstanden fühlt, beschloss sie im März 2021 den Verein „Wandelstern“ ins Leben zu rufen.

Körperliche und psychische Qualen, die Betroffene durchleben müssen und ihr eigener Leidensweg motivierten Bernadette Kohlweis ihren eigenen, persönlichen Zugang zum Thema Kindsverlust & Risikoschwangerschaft zu finden.

„Wenn alles anders kommt als erhofft und erwartet, fühlen sich viele Frauen und Männer hilflos und allein gelassen. Sie brauchen einen Ort, wo ihre Gefühle verstanden, sie unterstützt und in ihrer Trauer aufgefangen werden. Dabei hilft oft schon die Erkenntnis, dass es anderen ähnlich ergeht und sie nicht allein sind.“

Seit September 2021 finden Gesprächsgruppen im Austausch zu verschiedenen Themen wie Kindsverlust, Schwangerschaft, Folgeschwangerschaft, Risikoschwangerschaft, (unerfüllter) Kinderwunsch, Ängste, Depressionen und Panikattacken statt.

In schwierigen Situationen unterstützt die Organisation als interdisziplinäres Expertenteam und bietet Informationen, Austausch, Beratung und Hilfestellung an. Einzelberatungen können in gewohnter Umgebung oder in den Räumlichkeiten des Verein „Wandelstern“ in der Flatschacher Straße 23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee stattfinden. Auf Wunsch können diese auch telefonisch oder per Videotelefonie durchgeführt werden.

Dank bereits erhaltener Spenden wurden seit 2021 einige Projekte, wie zum Beispiel die individuell gestalteten Erinnerungsboxen für Sternenkinder, Trostsackerl, die Herstellung von Kleidung für Sternchen oder die Geschenke für Sternenkinder am Friedhof Annabichl in Klagenfurt umgesetzt. Viele weitere Projekte sind in Planung und auch die tägliche, ehrenamtliche Betreuung kann nur durch Spenden realisiert werden, da von Stadt und Land die Unterstützungen nicht annähernd ausreichend sind. Daher zählt für die Aufrechterhaltung des so wichtigen Angebotes jede grosse und kleine Spende, um auch in den nächsten Jahren für Betroffene da zu sein.

Folgende Beratungen & Leistungen stehen Betroffenen - Frauen, Männer, Paare, Geschwister, Familien & Angehörige kostenlos zur Verfügung:

- Beratung und Begleitung bei Kindsverlust (kleine Geburt (Fehlgeburt), stille Geburt, plötzlicher Kindstod)
- Beratung und Begleitung bei Kindsverlust durch Unfalltod, Krankheit oder Suizid
- Beratung und Begleitung bei Kindsverlust in der Interkulturalität (Dolmetscher in Englisch, Russisch, Farsi, Hindi, Urdu, Arabisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Ukrainisch, Serbisch, Serbokroatisch, Türkisch)
- Trauerbegleitung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern
- Unterstützung im Krankenhaus / beim Frauenarzt / im Privatbereich
- Hilfestellung bei Fragen und Organisation rund um die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten / Beisetzung
- Begleitung, Ausstattung und Unterstützung der Sternenkinderfotograf*Innen in Kärnten
- Bekleidung für Sternchen, individuell gestaltete Erinnerungsboxen
Trostsackerl für Eltern von Sternenkindern (24 Stunden Erreichbarkeit – sofortige Lieferung von Bekleidung im Notfall)

- Beratung von Mann zu Mann – Gesprächsgruppe verwaister Väter
- Unterstützung bei rechtlichen Belangen (Standesamtliche Beurkundung etc.)
- Beratung und Begleitung bei Kinderwunsch (Ängste, traumatische Erlebnisse)
- Hilfestellung nach pränatal-medizinischer Diagnose
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ExpertInnen wie Psychotherapeut*innen, Fachärzt*innen, Hebammen uvm.
- Schwangerschaft, Folgeschwangerschaft & Risikoschwangerschaft
- Gesprächsgruppen und Workshops zu verschiedenen Themen
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit in Schulen
- Beratung von gleichgeschlechtlichen Paaren